

Besuchswoche an der Musikschule

Region Die Musikschule Am Alten Rhein lädt in der kommenden Woche vom 3. bis 9. April zur offenen Besuchswoche ein. Alle Interessierten können ohne Anmeldung den Unterricht besuchen. Über die genauen Unterrichtszeiten informiert das Sekretariat unter der Telefonnummer 071 888 52 66 oder info@msaar.ch. Neu bietet die Musikschule für alle Schnupperlektionen an. Anmeldungen sind möglich bis 30. April über das Musikschulsekretariat. (RT./pet)

Agenda

Heute Samstag

Goldach

Nöd ganz Hundert aufgeführt von der Theatergruppe Spielwitz St. Gallen, 20.00, Oberstufenzentrum

Heiden

Ma vie de courgette, 17.15, **Lion**, 20.15, Kino Rosental

Horn

Eröffnungsschiessen, 50 und 300 m, 9.30–11.30, Schiessstand

Bibliothek, 10.00–11.30, Moschtihuus

Rorschach

Velobörse, Velo- und Motoclub, 9.00–16.00, Marktplatz

Ostergeschichte, 10.15–10.45, Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg, Kirchstrasse 3

A-cappella-Festival, 18.00, Stadthof, Englers am See, Mariaberg, Wartegg, Mozart

Ladys Party Night – 7. Frauenfest, 19.00, Schulhaus Pestalozzi

Rorschacherberg

Après-Snow-Party, 20.00, Mehrzweckhalle

Thal

Theater vom Dorf-Theater Staad, «D Junggselle-Stüür», 20.00, Restaurant Ochsen

Morgen Sonntag

Heiden

Ma vie de courgette, 15.00, **Mein Blind**

Neckische Zaubereien fürs Auge

Entdecken Heute öffnet die Ausstellung «Licht und Schatten» als zweiter Höhepunkt im «Lichtjahr 2017», das der Kunstverein Rorschach leuchtend hell zu seinem 100. Geburtstag feiert.

Thomas Widmer
redaktionot@tagblatt.ch

Nach dem «Lichtspiel»-Konzert vom 15. Februar lädt der Kunstverein Rorschach die Öffentlichkeit zu einem weiteren Highlight ein. Heute startet die Ausstellung «Licht und Schatten», konzipiert und gestaltet vom Team des Museums im Kornhaus unter der Leitung von Hermann Fuhriemann, Pascal Fuhriemann und Gerd Oberdorfer, der gleichzeitig auch Vorstandsmitglied des Lichtkunstprojekts Kunstverein Rorschach ist.

An 12 Seh-Stationen erfahren Besucherinnen und Besucher, wie das Auge auf bestimmte optische Reize «hereinfallen» kann. So wecken Bildflächen die Illusion einer dreidimensionalen Welt. Vexierbilder lassen die Wahrnehmung zwischen völlig verschiedenen Motiven hin- und herpendeln, und Illusionsbilder täuschen Motive vor, die es bei reeller Betrachtung gar nicht gibt. Ebenso lernt man den Moiré-Effekt kennen und kann in die faszinierende Welt der Street-Art-Bilder eintauchen. Ganz klar, dass neckische Bildzaubereien bekannter Künstler wie Escher und Sandro Del Prete vertreten sind.

Von der Laterna magica bis zum UV-Raum

Auch die weiteren, mit grosser Umsicht zusammengetragenen Exponate sorgen für bezaubernde Augenblicke und laden zum Ausprobieren ein. So wandelt der Platonische Spiegelkörper alles, was man ihm hinhält – das Gesicht, die Hand, einen Gegen-



Gerd Oberdorfer in der von ihm mitkonzipierten Ausstellung; er ist auch Vorstandsmitglied des Lichtkunstprojekts.

Bild: Christof Sonderegger

stand – in eine überwältigende Vielfalt an Bildfragmenten um, die sich bei jeder Bewegung dutzendfach mitbewegen. Mit ähnlichem Effekt faszinieren die Kaleidoskope, die bei jeder Drehung neue Zufallsmuster bilden. Ein besonders sehenswertes Stück ist die historische Laterna magica, die Vorläuferin des heutigen Beamer. Damals wurden noch

transparente, von hinten beleuchtete Bildstreifen hinter einer grossen Linse durchgeschoben und an die Wand projiziert. Der UV-Lichtraum verwandelt die Besucher in geheimnisvoll leuchtende Wesen. Ebenso für Staunen sorgt der Amesraum, der durch raffiniert verzogene Perspektiven Menschen als Zwerge oder Riesen erscheinen lässt. Ein

Schattentheater, farbige Schatten und weitere Überraschungen locken zum Mitmachen.

Die Ausstellung eignet sich für Kinder und Jugendliche genauso wie für Erwachsene. Auch Schulen, Vereine und Firmen sind willkommen. Solche Gruppen können auch Termine ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten vereinbaren.

Hinweis

Ausstellung «Licht und Schatten» Interaktive Ausstellung für Gross und Klein; Museum im Kornhaus, Rorschach
Geöffnet vom 1. April bis 29. Oktober, täglich 10 bis 17 Uhr; am Karfreitag und 1. August ist die Ausstellung geschlossen.

www.museum-rorschach.ch
www.lichtkunstprojekt-rorschach